

# Gemeinsames Weihnachtskonzert der Musikschulen in Coswig 2018



In Coswig war wieder Weihnachtsmarkt! Traditionell am zweiten Adventswochenende lud die Coswiger Sterneweihnacht Gäste aus nah und fern zum Schauen, Lauschen, Probieren und Kaufen ein. Wie jedes Jahr kamen auch Besucher aus Lovosice, um die Weihnachtsvorfreude mit ihren Freunden aus Coswig zu teilen.

Ein voller Bus mit reiselustigen Bürgern, Musikschülern sowie Lehrern der Antonín-Barák-Schule, die ihre Kollegen von der Coswiger LEO treffen wollten, hatte sich auf die Reise begeben. Leider wurde die Vorfreude diesmal auf eine harte oder besser gesagt kalte Probe gestellt: die von Jahr zu Jahr spürbar stärker frequentierte Autobahn D8/A17 zeugt von einem regen grenzüberschreitenden Verkehr in beide Richtungen, was im Prinzip erfreulich ist. Im konkreten Fall aber wurde ein zweistündiger Stau in den Dresdner Tunneln zu einem äußerst unerfreulichen und frostigen Erlebnis für die tschechischen Gäste und die wartenden Coswiger. Es ließ sich nach der verspäteten Ankunft mit Glühwein und Kinderpunsch auch nur teilweise kompensieren.



Dennoch hatten die Gäste noch ein wenig Zeit, um den Weihnachtsbaum herum und über den Alt-Coswiger Weihnachtsmarkt auf dem Ravensburger Platz zu bummeln, hier und da zu naschen und in die Alte Kirche zu schauen, bevor sie sich in die gut geheizte Neue Peter-Pauls-Kirche begaben.

Dort wartete ein Höhepunkt des Wochenendes auf die Weihnachtsmarktbesucher: der gemeinsame Auftritt der Musikschüler aus Lovosice und Coswig. Ein Dutzend tschechischer Kinder und Jugendlicher integrierte sein kleines Programm von Bach über Mozart bis Jingle Bells in das Programm der Coswiger Musikschüler. Ein rundherum gelungener Konzertnachmittag, der von Musizierfreude und Weihnachtsfreude über alle Grenzen hinweg zeugte.

